

---

Subject: Fin absetzen - Eigenbeobachtung der Veränderungen der Nebenwirkungen

Posted by [andreas0980](#) on Sun, 04 Nov 2012 15:12:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Gemeinde!

Kurz zu mir, bin 32, 180 cm, 74 kg, NW 2, 3 x pro Woche Fitness, 3 x 45 min laufen, fettarme, meines erachtens gesunde Ernährung.

Meine Geschichte:

Fin nahm ich seit 2005 und konnte meinen Status dabei sehr gut halten. Minox begann ich ebenfalls 2005 und konnte in den Ecken etwas dazugewinnen, aber nichts dramatisches. Nebenwirkungen von FIN waren was ich selbst bemerkte eine verringerte Libido, Sex ging aber noch sehr gut. Zudem leicht Fetteinlagerung an Brust, Gesicht und Bauch. Minox habe ich 02/2012 abgesetzt, da ich Probleme mit dem Gesicht (aufgedunsen) und den Augen bekam (Falten, dunkle Augenränder, geschwollene Augen (besonders morgens) leichte Sehprobleme nach dem Auftragen). Zumindest schob ich es auf Minox, da es in diversen Foren Leute mit ähnlichen Problemen gab. Das dicke Gesicht ging mit der Zeit zurück, die Augenränder blieben jedoch ziemlich hartnäckig. Die Front gab nach Minoxstop etwas nach, allerdings nur kurzes Shedding und nicht dramatisch.

Bei der Vorsorgeuntersuchung Anfang 2012 wurden (nach mehrmonatiger totaler Alkoholenthaltbarkeit) erhöhte Leberwerte festgestellt (GOT 38, Ref bis 37; GPT 100!, Ref bis 45; GGT 55, Ref bis 61). Zudem grenzwertige Schilddrüsenwerte (TSH 4,47, Ref 0,1 - 4,50). Nach neuester Referenzgrenzen wäre dieser TSH-Wert eine Schilddrüsenunterfunktion. Eine Ultraschalluntersuchung und weitere Tests von Leber und Schilddrüse blieben jedoch ohne Befund. Es wurde eine Beobachtung der Werte vorgeschlagen ohne Medikation.

Ich begann im Juni 2012 mit Cet topisch mit dem Erfolg, dass das nervige Kopfhautjucken komplett verschwand. Der Haarausfall blieb konstant wenig, da ich ja noch FIN dazu nahm. Ich veränderte die Dosis auf 0,625 mg und betrieb 3 on/1 off. Gleichzeitig begann ich mit TOCO-8. Wurde leicht spitzer dadurch.

In den vergangenen Wochen bemerkte ich einen nochmaligen Rückgang der Libido und mein bestes Teil hatte mühe zu voller Pracht anzuwachsen. Nahm dann probelhalber mal Cialis, mit dem Zeug rannte ich dann ein WE mit einer Latte herum. Allerdings ohne dem Zeug hatte ich nach wie vor meine Probleme. Minox begann ich kurzzeitig wieder für einen Monat (erhoffte Synergiewirkung mit Cet), schaue aber wieder schlimmer aus von dem Zeug (Zombielook) und habs wieder abgesetzt.

Mein Plan:

Aufgrund meiner Nebenwirkungen im Sexualbereich entschloss ich mich auf Fin bis auf weiteres zu verzichten. Ich möchte dies bis ca Februar 2013 durchziehen und von den Erfahrungen mit Nebenwirkungen bzw. deren Verschwinden, hier berichten. Natürlich auch ob und wie sehr mein Haarstatus drunter leidet. Ich nahm meine letzte Dosis Fin am 29.10.2012. Gleichzeitig begann ich mit 5 g L-Arginin und 4,5 g Maca um der Potenzschwäche entgegenzuarbeiten. Ich möchte im Jänner kontrollieren, wie sich der Verzicht auf meine Leber und auf meine

Schilddrüse auswirkt. Augenringe, so las ich, deuten auch auf eine Störung der Leber oder Schilddrüse hin (was meine Werte durchaus signalisieren). Ob diese durch Fin hervorgerufen worden sind, werde ich dann im Februar sehen.

Erstes Update nach 1 Woche:

Noch hat sich eigentlich gar nichts getan. Zombielook ist noch da, Potenz und Libido unverändert.

Ich weiß, dass sich hier momentan alles um das PFS dreht. Vielleicht ist meine Dokumentation der zukünftigen Entwicklung interessant bzgl. dieses Syndroms. Jeder Hormonhaushalt arbeitet anders denke ich, man wird sehen, wie sich bei mir der Neustart der 5AR auswirkt.

Schönen Sonntag noch allerseits.

Schöne Grüße  
Andreas